



**SEX
SPECIAL**

**Nr.
5**

DM 7,80

**Muschis
von hinten**





Erste Auflage 1974
© Copyright by Carl Stephenson Verlag, Flensburg
Alle Rechte vorbehalten
Gesamtherstellung: Geisel & Co, Kupfermühle
Printed in Germany















Zärtlich streicheln

Wenn man als Mann zufällig die Gelegenheit hat, einer Frau beim An- oder Ausziehen zuzusehen und dabei den nackten Po zu betrachten, dann überkommt einen unwillkürlich die Lust, diesen zärtlich zu streicheln oder darauf einen Klaps mit der flachen Hand zu geben. Auch ergibt sich der Wunsch, die Frau dann von hinten zu nehmen, zumal eine solche Stellung sehr einladend ist.

H. F. S. aus F.



Aufreizendes Brötchen

Für mich ist der Po der Frau überhaupt der Inbegriff der weiblichen erotischen Ausstrahlung. Ich nehme an, daß dies mit dem Urtrieb zusammenhängt, als der Mann grundsätzlich das Weib von hinten begattete. Sehe ich ein weibliches Hinterteil in der gebeugten Stellung wie auf den abgebildeten Fotos, so wird mein Penis steif wie selten. Meine Freundin nützt diesen Umstand natürlich schon für sich aus. Ist bei mir die Lust am Verkehr einmal nicht so intensiv, dann zeigt sie so beiläufig ihr äußerst kräftiges Hinterteil mit ihrem aufreizenden Brötchen. Diese Einladung auszuschlagen, war mir noch nie möglich. Es ist schon deshalb sehr reizvoll, da ich bei dieser Stellung das Eindringen meines Penis besser beobachten kann.

J. H. aus M.





Kreislauf in Wallung

Schöne runde, pralle Pos sind etwas sehr Anziehendes, wie ein toller, fester Busen! Sie sind ein enormes Reizmittel, wenn sie schön geformt sind. Aber die Figur der Frau muß stimmen, etwa vollschlank, denn da ist etwas dran zum Zupacken!

Es reizt mich sehr, wenn die Pobacken beim Gehen so schön schaukeln! Ich sammle Po.Fotos gern!

Ein schönes nacktes Weiblein von hinten, da zucken die Männerherzen und der Kreislauf kommt in Wallung. Aber der Po muß etwas aufweisen!

K. K. aus E.

Tierhaft-erotisch

Anblicke wie diese können einen Mann herrlich stimulieren!

Der Anblick eines weiblichen Geschlechts von hinten durch die Schenkel ist erotischer und aufregender als der Blick von vorne auf ein haariges Dreieck. Ich möchte fast sagen, die Vulva wird tierhaft-erotisch dabei herausgedrückt.

Ich bin sicher, daß viele Leser solche Bilder der "Muschi von hinten" lebhaft begrüßen werden!

V. G. aus P.



Vom Badewasser noch naß

Ich kann Ihnen mitteilen, daß ich ein regelrechter "Po-Fetischist" bin. Der Po stellt für mich den Begriff sexueller Lust dar, allerdings mit weit gespreizten Schenkeln, so daß die beiden Löchlein gut zu sehen sind. Nicht etwa nur als Schatten, sondern ganz klar und deutlich. Am schärfsten wäre es, wenn die Scham klar erkennbar und der Haarwuchs vom Badewasser noch naß wäre.

Das würde mich besonders stimulieren und ich nehme an, daß noch weit mehr Leser meiner Ansicht sind.

H. W. aus F.













